

Auszug aus Newsletter IKAMED 04/12

Als wir in den 1980er Jahren mit der Berufskinesiologie am IKAMED begonnen haben, waren wir von einer Krankenkassenanerkennung weit entfernt. Heute stehen wir vor neuen Herausforderungen: Was ist Kinesiologie? Sie staunen über diese Frage? Die Vielfarbigkeit der Methode führte dazu, dass diese einfache "Was ist..."-Frage heute nur noch schwer zu beantworten ist.

Für die **IKAMED Kinesiologie** ist es folgendes: KinesiologInnen mit der IKAMED Methode schaffen einen Raum, in dem KlientInnen Antworten und Lösungen auf ihre Fragen finden. KlientInnen lernen die Ursachen zu erkennen, warum sie manchmal nicht weiterkommen und lernen störende Signale des Körpers, wie zum Beispiel Kopfschmerzen, zu nutzen um zu verstehen, was ihnen den Körper sagen will. Ziel ist es, die Energie ins Gleichgewicht zu bringen, um mit Vertrauen und Kraft weiterzugehen. Der Arbeitskoffer, der die IKAMED Kinesiologie so effizient macht, ist das personenzentrierte Gespräch, bei welchem die Wünsche und Bedürfnisse der KlientInnen immer im Zentrum stehen, sowie der Zugang mittels Biofeedback-Muskeltest zu den unbewussten Mustern/Blockaden/Wahrnehmungsfilttern durch diese Methode positiv verändert werden.